

---

## Vorstellung Hobby Beachy: Meeresrauschen auf Rädern

Von Michael Kirchberger

Beachy heißt eine neue Wohnwagen-Baureihe vom norddeutschen Hersteller Hobby. Inspiriert von den Stränden Schleswig-Holsteins will das Unternehmen maximales Strandgefühl auf die Campingplätze bringen. Drei Grundrisse sind zu haben, die Preis beginnen bei 11.950 Euro und steigern sich um jeweils 1000 Euro bei den größeren Versionen. Am anderen Ende der Produktpalette der Caravans steht die neue Maxia-Serie, deren zunächst zwei Grundrisse allen nur erdenklichen Komfort und eine stilvolle Lounge-Einrichtung bekommen. Hierfür sind 27.290 und 34.950 Euro zu zahlen.

Der Beachy ist leicht und bietet bei einem Gesamtgewicht von 900 Kilogramm bis fast 200 Kilogramm Zuladung. Dies soll die Serie fit für Zugfahrzeuge mit Elektroantrieb machen. Die Caravans sollen die Basis einer neuen Marke bilden, die unter dem Hobby-Dach angesiedelt ist und ein besonders maritimes Ambiente an Bord bringt. Verkleidungen, deren Geflecht an die Strandkörbe an den Küsten erinnern, blaue und beige Farbgebung sowie die Wellenform des Dachs künden vom Leben an der Waterkant. Die Caravans haben zwei Türen und eine Lounge-Sitzgruppe im Heck, der zweite Einstieg soll geöffnet Panorama-Aussicht erlauben. Die technische Ausstattung ist dagegen rudimentär. Eine Gasanlage ist nicht an Bord, es muss gegrillt werden oder im Fachhandel ein portabler Kocher erstanden werden. Ein Waschraum ist ebenfalls nicht vorhanden, auf Wunsch wird der Kleiderschrank durch ein Porta-Potti zum stillen Örtchen.

Im Zubehörprogramm finden sich eine Deichsel-Box oder ein Fahrradträger aus Aluminium, passende Kissensets steigern das schiffige Ambiente. Die Möblierung erfolgt ohne jegliche Verschraubung, Schränke und Staukästen sowie die Küche werden mit Steckverbindungen zusammengehalten. Das Konzept wird, sofern es die Kunden annehmen, künftig auch bei den ausgebauten Kastenwagen einfließen. Hobby erwartet durch das neue Angebot eine Steigerung der Produktion um etwa 30 Prozent, dafür kommen 30 bis 70 neue Mitarbeiter an Bord.

Im übrigen Programm ersetzen die neue Serie Excellent Edition (mit sechs Grundrissen ab 21.980 Euro) und Maxia die bisherigen Baureihen De Luxe Edition und Premium. Vor allem der Maxia soll Premiumansprüche erfüllen, seine Einrichtung erinnert eher an die Appartements exklusiver Design-Hotels als an einen Wohnwagen. Erkennungsmerkmale sind unter anderem das Aufbaublech in Mini-Hammerschlag-Ausführung und ein großes Panoramafenster vor der Küche.

Bei den Reisemobilen bekommt die Spitzenbaureihe Optima de Luxe eine neue Optik, bei den Vans wird der Vantana Ontour auf Basis des Citroen Jumper mit einem umfangreichen Edition-Paket angeboten. Es erweitert die ohnehin umfangreiche Grundausstattung des Campers um Annehmlichkeiten wie einen rollengelagerten Gasflaschen-Auszug für zwei 11-Kilogramm-Behälter, der das Wechseln erheblich vereinfacht. Auch eine Sat-Anlage mit Flachbildschirm und ein Navigationssystem gehören zur Edition. Die beiden Camping-Vans stehen zu Preisen von 48.490 Euro (K60 FT) und 49.990 Euro (K65 ET) in der Liste. Die beiden Grundrisse mit sechs und 6,4 Metern Länge können mit einem Doppel-Querbett im Heck oder längs eingebauten Einzelbetten aufwarten.

Hobby beschäftigt aktuell 1100 Mitarbeiter, die 3500 Reisemobile und bis zu 13.500 Wohnwagen im Jahr herstellen. Die Marke gilt als eine der jüngeren des Marktes, aber auch als eine der erfolgreichsten. 1967 von Harald Striewski in Fockbek bei Rendsburg gegründet, hat sich Hobby nach der Übernahme des Caravan-Bauers Fendt im Spitzensegment der Caravaning-Branche etabliert. (ampnet/mk)

---

## Bilder zum Artikel



Hobby Beachy 420.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Hobby Beachy 420.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Hobby Beachy 420.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Hobby Beachy 420.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---